

ALEXANDER KOENIG – SEINE SPUREN IN BONN

Das Museum Koenig kennt wahrscheinlich jede Bonnerin und jeder Bonner. Alexander Koenig war aber auch Ehrenbürger von Bonn und hat überall in der Stadt seine Spuren hinterlassen. Weißt du wo?

Zeichne im Stadtplan deine Schule und dein Zuhause ein, wenn sie im Bereich der Karte liegen. Schneide danach die Bilder aus und klebe sie an den Rand des Stadtplans. Verbinde die Bilder mit den Orten, an denen sie in Bonn fotografiert wurden.



Das ist Alexander Koenig.

Museum Koenig

Das eigentliche Museum, so wie ihr es kennt, gibt es schon seit 1934. Es steht in der Adenauerallee 160.



Villa Hammerschmidt

Hier zog Alexander Koenig ein, als er aus St. Petersburg in Russland nach Bonn kam. Die Villa gehörte seinem Vater und hieß damals Villa Leopold Koenig. Sie steht gegenüber dem Museum auf der anderen Straßenseite der Adenauerallee.



Villa Alexander Koenig

Hier wohnte Alexander Koenig mit seiner Frau Margarethe. Leider wurde das Haus im Zweiten Weltkrieg zerstört. Danach hat man es wieder aufgebaut, allerdings sieht es heute anders aus als damals. Die Villa liegt südlich des Museums auf derselben Straßenseite der Adenauerallee und direkt an der U-Bahn-Haltestelle „Museum Koenig“.



Grab von Alexander Koenig

1940 stirbt Alexander Koenig mit 82 Jahren. Er ist auf dem Südfriedhof in einem Ehrengrab bestattet. Der Südfriedhof liegt im Bonner Stadtteil Dottendorf.



Alexander-Koenig-Straße

Um Alexander Koenig zu ehren, wurde sogar eine Straße nach ihm benannt. Ihr findet sie neben der Straße, die vom Bonner Stadtteil Poppelsdorf auf den Venusberg führt.



Alexander-Koenig-Plakette

In der Nähe des Beethovenhauses in der Bonner Innenstadt könnt ihr diese Platte auf dem Boden finden.

